

# Empfehlungen Januar 2025



Liebe Kolleg\*innen,  
wir wünschen ein frohes neues Jahr und  
freuen uns, auch 2025 spannende Impulse  
für eure Arbeit mit euch zu teilen!

## JIM-Studie 2024 zum Medienumgang von Jugendlichen

Laut der aktuellen Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest sind KI-Technologien zunehmend Teil des Alltags von Jugendlichen im Alter von 12 - 19 Jahren. 57 % der 1200 Teilnehmer\*innen nutzen ChatGPT, häufig für Hausaufgaben, zum Informieren oder zur Unterhaltung. Die Mehrheit der Befragten (83 %) interessiert sich für Nachrichten, sei es zum Weltgeschehen oder zu regionalen Ereignissen, jedoch erleben viele von ihnen die Informationsflut als belastend und vermeiden Nachrichten gezielt („News Avoidance“). Außerdem waren 61 % in den letzten Monaten mit Fake - News konfrontiert. Trotz intensiver Smartphone-Nutzung schätzen 59 % Handy-freie Zeiten und reflektieren ihren Konsum kritisch.

## zum Lesen

### Studie zu psychischer Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Die COPSY-Studie 2024 zeigt: Die Corona-Pandemie hat ihren Einfluss auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen weitgehend verloren. Stattdessen prägen globale Krisen wie Kriege, Terrorismus und die Klimakrise ihre Sorgen. Mehr als zwei Drittel der befragten Jugendlichen berichteten von Besorgnis, 23 % zeigten Angstsymptome, und 21 % gaben eine geminderte Lebensqualität an. Damit liegen die Werte weiterhin leicht über dem Niveau vor der Pandemie. Die Studie identifiziert vier Risikofaktoren für die Wahrscheinlichkeit erhöhter psychischer Belastung: Migrationshintergrund, beengter Wohnraum, psychisch belastete Eltern und geringe elterliche Bildung. Gleichzeitig wirken Zuversicht, soziale Unterstützung, gemeinsame Familienzeit und Selbstwirksamkeit stark schützend.



## zum Lesen

### Handlungsempfehlungen zum Abbau von Rassismus in deutschen Schulen

Rassismus zeigt sich in deutschen Schulen durch Ungleichbehandlung, Mobbing und Benachteiligungen, was langfristig Bildungs- und Berufschancen sowie das Wohlbefinden von Schüler\*innen beeinträchtigt. Die von Community-Organisationen, Wissenschaftler\*innen und Bildungsexpert\*innen aus ganz Deutschland formulierten konkreten Handlungsempfehlungen sehen einen dringenden Bedarf für eine rassismuskritische Transformation, um Schulen zu diskriminierungsfreien Bildungsorten zu entwickeln. Diese können außerdem unterstützend unterschrieben werden.

### Handungsleitfaden für eine sichere Schule für Jüdinnen und Juden

Der Leitfaden bietet in 35 Fragen und Antworten praxisnahe Ansätze zur Prävention, Intervention und Repression von Antisemitismus im schulischen Kontext. Er richtet sich an Pädagog\*innen, Schulleitungen und weitere Akteur\*innen im Bildungsbereich und thematisiert Unterricht, außerunterrichtliche Angebote, Elternarbeit, Schulkultur und emotionale Bildung. Ziel ist es, Schulen zu sicheren und wertschätzenden Orten für jüdische Menschen zu machen.

### Das wollen die Parteien für Kinder tun (oder auch nicht) - eine Analyse zur Bundestagswahl

Die Bundestagswahl am 23.02.2025 steht vor der Tür. Krautreporter hat in folgender Analyse die Vorhaben beleuchtet, die sich auf das Leben von Kindern und Jugendlichen auswirken. Die Autor\*innen haben die Programmpunkte derjenigen Parteien analysiert, die theoretisch Chancen auf einen Einzug in den Bundestag haben.

### Veröffentlichungen zum Thema islamistische Akteur\*innen im Netz

Violence Prevention Network veröffentlichte zum Jahresende mehrere Publikationen, um Fachkräfte und Multiplikator\*innen der Präventionsarbeit für Aspekte des islamistischen Extremismus zu sensibilisieren und die Präventionsarbeit zu stärken.

Das Projekt SOMEX veröffentlichte zwei Short Paper: SOMEX Short Paper 1

„Nur für Akhwat? – Eine genderspezifische Analyse islamistischer Netzwerke, Akteur\*innen und Strukturen auf Instagram“.

SOMEX Short Paper 2

„Zwischen Erwartung und Ermahnung: Qualitative Inhaltsanalyse von Geschlechterkonstruktionen islamistischer Online-Akteurinnen“.

Darüber hinaus erschien die 2. erweiterte Auflage von Heft 12 „Mein Bruder, wer glaubt noch der Zeitung?“.



## Wohlergehen von Kindern in sozialräumlichen Kontexten

„Wer sich gut fühlt, kann gut lernen“ – diese **Broschüre** der **TU Berlin** stellt das Wohlergehen von Kindern in den Mittelpunkt und richtet sich mit praxisnahen Handlungsempfehlungen an Fachkräfte aus Bildung, Planung, Politik und Verwaltung. Sie zeigt auf, wie Kinder in unterschiedlichen Lebensbereichen – von Schulen über digitale Welten bis hin zu Nachbarschaften – Momente des Wohlbefindens erleben. Ergänzend bietet ein interaktives Spiel die Möglichkeit, diese Wohlfühl-Landschaften sichtbar zu machen und gezielt zu fördern.



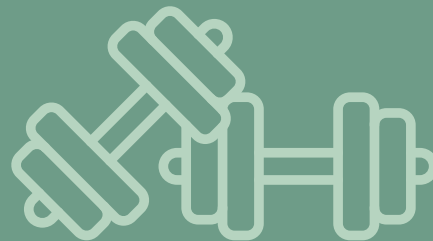
## Neue Methoden der politischen Medienbildung gegen Hass im Netz



Im Sommer 2024 erarbeiteten Expert\*innen aus politischer, inklusiver und Medienbildung beim hybriden Methodensprint der GMK neue Ansätze zur politischen Medienbildung gegen Hass im Netz. Ziel war es, Lücken in der bestehenden Methodenlandschaft zu schließen, die durch Bedarfserhebungen bei pädagogischen Fachkräften und Betroffenen-Communities identifiziert wurden. Die entwickelten Materialien sind frei zugänglich und stehen als Open Educational Resources (OER) zur Verfügung.

## Democracy Gym: Mit Medienpädagogik Demokratie fördern

Demokratie ist wie ein Muskel, der trainiert werden muss. Das Projekt „Democracy Gym“ bietet innovative Ansätze, um Jugendliche für die demokratische Gesellschaft zu begeistern. In Kooperation mit der EU-Initiative klicksafe hat Medien und Bildung RLP praxisorientierte Methoden für Schule und außerschulische Jugendbildung entwickelt.



## Widersprechen und sich positionieren - Gesprächsstrategien

Rechte und diskriminierende Aussagen betreffen nicht nur Menschen, die direkt angefeindet werden; sie fordern auch diejenigen, die sich als solidarisch verstehen und gegen Diskriminierung einsetzen wollen, dazu auf, Haltung zu zeigen. Die von der Rosa-Luxemburg-Stiftung herausgegebene und von Expert\*innen der außerschulischen Bildungsarbeit entwickelte Handreichung ist in der 5., überarbeiteten Auflage erschienen und richtet sich an alle, die in solchen Situationen souverän einschreiten und für ein solidarisches Miteinander eintreten wollen.



### Impulsheft: Diskriminierungssensible Demokratiebildung im Schulalltag

Das Impulsheft von „DaS Projekt – Demokratiebildung an Schulen“ von duvia bietet praktische Anregungen für eine diskriminierungssensible und demokratiebildende Unterrichtsgestaltung. Es enthält Handlungsimpulse, Methodenschablonen und **sechs detaillierte Stundenplanungen** für Vertretungsstunden in der Sekundarstufe. Das Impulsheft stellt Ansätze der Demokratiebildung vor, liefert praktische Tipps, eine Checkliste zur Unterrichtsplanung und ein Glossar. Es enthält zudem Stundenplanungen zu gesellschaftspolitischen Themen und unterstützt diskriminierungssensible Unterrichts-gestaltung.



### Reflexionsheft zu Diskriminierungskritik an Schule

Das Reflexionsheft „Diskriminierungskritik in der Schule ist wichtig! Aber wie anfangen?“ der DeGeDe unterstützt Lehrkräfte und pädagogisches Personal dabei, Diskriminierung zu reflektieren und entgegen zu wirken. In vier Kapiteln – Wissen, Selbstreflexion, Lernraumgestaltung & Umgang mit diskriminierenden Situationen – bietet es praxisnahe Übungen, Leitfragen und Hilfestellungen. Mit QR-Codes zu vertiefenden Materialien und einem Glossar ermöglicht es eine direkte Anwendung im Schulalltag und fördert diskriminierungsfreie Lernräume.



## F.A.N.-tastisches Methodenhandbuch für Demokratiebildung

Das „F.A.N.-tastische Methodenhandbuch“ bietet praxiserprobte Ansätze zur Förderung von Demokratiebildung und zum Umgang mit Demokratiefeindlichkeit sowie jugendtypischer Radikalität. Das Handbuch wurde im Rahmen des Modellprojekts „Fortbildung, Austausch, Netzwerke (F.A.N.) Berlin-Brandenburg“ der Stiftung SPI entwickelt, das Ende 2024 erfolgreich abgeschlossen wurde. Es enthält Methoden, die ohne großes Vorwissen einsetzbar sind und dabei helfen, Themen wie Antisemitismus, Rassismus oder Verschwörungstheorien konstruktiv zu bearbeiten.

## Einsame Klasse: Klassismuskritische Bildungsarbeit fördern

Diese Methodensammlung von Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden e. V. bietet praxisnahe Ansätze für klassismuskritische Bildungsarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Sie unterstützt Fachkräfte dabei, soziale Ungleichheit und Armut thematisch aufzugreifen und Jugendliche zu stärken und gerechte Teilhabe zu fördern.



## Materialien zur Förderung friedlicher Konfliktlösung



Konflikte sind Teil unseres Alltags – vom Streit mit Freund\*innen und Familie bis hin zur Politik. Umso wichtiger ist es, Kinder frühzeitig für den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen und Interessen zu sensibilisieren, Regeln miteinander zu finden und sie dabei zu unterstützen, gewaltfreie Lösungen im Dialog zu finden. Die bereitgestellten Materialien von Hanisauland bieten praktische Ansätze für Schüler\*innen **ab der dritten Klasse**, um die Bedeutung von Regeln in verschiedenen Kontexten zu vermitteln und verständlich zu machen sowie Konflikte gewaltfrei zu lösen.

## zum Anhören

### Podcast-Folge zu Bildung und Chancengleichheit

In der aktuellen Folge von Schule Backstage! spricht Matthias Zeitler mit dem Soziologen & Bildungsforscher Aladin El-Mafaalani über den Mythos Bildung. El-Mafaalani beleuchtet in seinen Analysen die Schwächen des Bildungssystems und fordert eine stärkere Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder. Zudem bietet er neue Perspektiven auf Chancengleichheit und die Haltungen von Familien im Migrationskontext.

Am 16.1.2024 erscheint Aladin El-Mafaalanis neues Buch "Kinder – Minderheit ohne Schutz: Aufwachsen in der alternden Gesellschaft".



### Podcast-Folge zu Kinderrechten

Welche Rechte haben Kinder, und wie können diese altersgerecht vermittelt werden? Wo verlaufen die Grenzen zwischen Erziehung und Grenzüberschreitung? Diese und weitere Fragen diskutiert Jörg Maywald, Honorarprofessor für Kinderrechte und Kinderschutz im didacta Bildungspodcast.

## zum Ansehen

### Jugendämter in der Krise

Die Überlastung der Jugendämter hat sich dramatisch verschärft: Mehr Kindeswohlgefährdungen, zu wenig Sozialarbeiter\*innen, unzureichende Mittel und fehlende Unterbringungsmöglichkeiten führen zu gravierenden Missständen. Kinder müssen teils in den Räumen des Jugendamts übernachten, bis ein Platz gefunden wird.

In einer bundesweiten WDR-Befragung gab mehr als die Hälfte von 300 teilnehmenden Jugendamtsleitungen an, sie hätten das Gefühl, unter den derzeitigen Bedingungen Kinderschutz nicht immer gut gewährleisten zu können.

Der Film von WDR "Jugendämter in Not: Kinder in Gefahr?" beleuchtet die alarmierende Situation mit aktuellen Zahlen und Einblicken.



<p><b>Digitaler Impuls: Psychische Gesundheit im Kontext Schule</b></p>	<p>15.01.2025, 16:00–18:00 Uhr, online</p> <p>Das Deutsche Schulportal der Robert-Bosch-Stiftung lädt zu einem digitalen Impuls ein, in dem aktuelle wissenschaftliche Daten zur psychosozialen Versorgung psychisch belasteter Schüler*innen vorgestellt werden. Außerdem wird diskutiert, wie Schulen und Psychotherapie besser zusammenarbeiten können, um konkrete Handlungsoptionen für die Praxis abzuleiten.</p>	<p><a href="#">Infos &amp; Anmeldung</a></p>
<p><b>Online-Seminar: Sexualität &amp; Medien</b></p>	<p>23.01.2025, 11:00–12:30 Uhr, online</p> <p>Das Seminar thematisiert den Einfluss von Medien auf die Sexualität junger Menschen, von Posen auf Instagram bis zu Belästigungen in Messengern. Pädagogische Fachkräfte erhalten Einblicke, wie sie Kinder und Jugendliche unterstützen und kritische Medienkompetenz fördern können. Wir empfehlen, den gesamten Veranstaltungskalender von medien-weiter-bilden.org anzusehen.</p>	<p><a href="#">Infos &amp; Anmeldung</a></p>
<p><b>Impulstag Demokratiebildung: Demokratie lernen – von Anfang an</b></p>	<p>24.01.2025, 15:00–20:00 Uhr, online</p> <p>Wie erleben Grundschul Kinder Demokratie, und wie kann sie aktiv mitgestaltet werden? Dieses kostenlose Web-Seminar widmet sich demokratiebildenden Ansätzen für Grundschul Kinder. Referent*innen wie Marina Weisband und Dr. Cornelia Mooslechner-Brüll geben praxisnahe Einblicke.</p>	<p><a href="#">Infos &amp; Anmeldung</a></p>
<p><b>Online-Seminar: Hass und Desinformation im Netz begegnen</b></p>	<p>23.–24.01.2025, 09:00–16:00 Uhr, online</p> <p>Wie können junge Menschen im Umgang mit Hass, Desinformation und Verschwörungsmythen auf Social-Media-Plattformen unterstützt werden? Dieses Seminar vermittelt Methoden zur Informationskompetenz und Diskussion von Social-Media-Berichterstattung.</p>	<p><a href="#">Infos &amp; Anmeldung</a></p>
<p><b>Workshopreihe: Antisemitismus professionell begegnen</b></p>	<p>Start: 22.01.2025, 15:00–17:00 Uhr, Lichtenberg</p> <p>Eine kostenlose Workshopreihe zu Antisemitismus und dem Nahostkonflikt für Verwaltungsangestellte und pädagogische Fachkräfte. Die Auftaktveranstaltung ist am 22.01.2025, die Anmeldung per E-Mail ist erforderlich.</p>	<p><a href="#">Infos &amp; Anmeldung</a></p>
<p><b>Fortbildung: Rassistischer Diskriminierung in Schule wirksam begegnen</b></p>	<p>12.–15.02.2025, Lichtenberg</p> <p>Bildungslücke_Rassismus lädt zu einer kostenfreien Fortbildung ein. Teilnehmende erwerben Wissen und Kompetenzen, um rassistische Diskriminierung in Schulen zu erkennen, einzuordnen und angemessen zu intervenieren. Anmeldeschluss ist der 20.01.2025.</p>	<p><a href="#">Infos &amp; Anmeldung</a></p>

## Safer Internet Day 2025



Im Rahmen des Safer Internet Day am 11.02.2025 gibt es ein breites Angebot für pädagogische Fachkräfte. Einige Veranstaltungen sind online und finden bereits im Januar statt.

Am 04.02. findet eine Infoveranstaltung zur Etablierung einer Social Media Sprechstunde statt.

Die Polizei führt von 03. bis 07. Februar 2025 eine Online-Themenwoche "Deepfakes, Cybergrooming und Fake News - Präventionstipps der Polizei" durch.

zum Mitmachen

## Restorative Praktiken in pädagogischen Kontexten

Das Institut für Restorative Praktiken bietet auch 2025 unterschiedliche Workshops an. Restorative Praktiken (englisch Restorative Practices) fördern Dialog und gewaltfreie Konfliktbewältigung, mit einem Fokus auf Beziehungen und Gemeinschaft. Lösungen entstehen oft kreativ, wenn gegenseitiges Verständnis erreicht ist.

Der Einstiegsworkshop ist kostenlos. Die anderen Workshops können nach einem solidarischen Preismodell besucht werden.



## Deutscher Kinder- und Jugendpreis



Jedes Jahr verleiht das Deutsche Kinderhilfswerk den Deutschen Kinder- und Jugendpreis. Er zeichnet herausragende Projekte aus, in denen Kinder und Jugendliche sich für ihre Rechte und die Rechte anderer stark machen. Insgesamt winken 30.000 Euro für die Gewinnerprojekte in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur.

Bewerbungen können bis zum 31.01.2025 eingereicht werden.





## Kostenfreie Workshops und Fortbildungen zum Nahostkonflikt

Das Projekt "Israel und Palästina" bietet Workshops für Schüler\*innen und Fortbildungen für Lehrkräfte an, um sich mit den Themen Nahostkonflikt, Antisemitismus und Diskriminierungserfahrungen auseinanderzusetzen. Berliner Schulen, die Interesse an einer Zusammenarbeit haben, können sich direkt bei [ufuq.de](http://ufuq.de) melden.

Auch [PREVENT](#) bietet 2025 wieder Workshops, Fortbildungen und Gesprächskreise zu religiös begründetem Extremismus und Nahostkonflikt an Schulen an.

## Hospitationsprogramm des Deutschen Schulpreises

Was machen besonders erfolgreiche Schulen anders? Mit dem [Hospitationsprogramm des Deutschen Schulpreises](#) können Sie gemeinsam mit einer Kolleg\*in Preisträgerschulen besuchen und Antworten auf diese Fragen finden.

Das Programm wird jährlich im Frühjahr ausgeschrieben. Aktuelle Informationen finden sich auf der Website oder im Newsletter des Deutschen Schulportals.

## und sonst?

### Interkultureller Kalender 2025 – Die letzte Ausgabe

Seit 1993 bietet der [Interkulturelle Kalender](#) eine Übersicht über die wichtigsten Fest- und Gedenktage verschiedener Kulturen und Religionen. Die Ausgabe für 2025 ist kostenfrei verfügbar – und markiert gleichzeitig das Ende dieser langjährigen Tradition.

### Berichterstattung zu proRespekt

Am 04.12.2024 fand der Senator\*innenbesuch an der Grundschule am Schleipfuhl statt. Im Rahmen des stattgefundenen Kinderkonzerts unserer Programmbotschafterin Suli Puschban wurde der proRespekt-Song "RESPEKT – Ich hab ihn immer dabei" vorgestellt, der mithilfe von Schüler\*innen aus sechs Programm-Grundschulen komponiert wurde. Hier findet ihr die Berichterstattungen, schaut gerne vorbei:

- [Pressemitteilung](#) der DKJS
- [News](#) der DKJS
- [News](#) auf der proRespekt-Webseite
- [Newsletter](#) der SenBJF
- Facebook-Account von [Violence Prevention Network](#)
- auf den Instagram-Kanälen [der SenBJF](#) und [proRespekt](#)

